

„Und falls wir in einem größeren Graphen immer noch nicht alle Kanten durchlaufen haben, führen wir diese Prozedur erneut durch, oder?“

„Genau. Und zwar so lange, bis alle Kanten verbraucht sind. Am Ende haben wir in jedem Fall einen Eulerweg konstruiert.“

„Jetzt ist mir alles klar. Zuerst muss man die Grade der Knoten checken, und wenn nicht mehr als 2 Knoten ungeraden Grads existieren, findet man mit dem Algorithmus einen Eulerweg. Oh, seid mal leise, ich glaube meine Mutter kommt nach Hause. Am besten hören wir für heute auf.“

„Wieso? Hat deine Mutter was gegen Vim?“

„Nein. Sie kennt ihn gar nicht. Aber sie mag es nicht, wenn ich den ganzen Tag am Computer hocke. Also versuche ich es zu vermeiden, dass sie mich am Computer sitzen sieht.“

Ruth hatte sich nicht geirrt. Ihre Mutter schlug gerade die Autofür zu und öffnete den Kofferraum. Schnell fuhren Jan und sie den Rechner herunter und taten so, als wollten sie gerade los.

„Hallo Mama.“

„Hallo Große, hallo Jan. Habt ihr noch was vor?“

„Ja, wir wollten noch ein bisschen raus.“

„Na, dann viel Spaß. Aber komm nicht wieder so spät nach Hause.“

Jan und Ruth überlegten, was sie mit dem restlichen Nachmittag anfangen könnten. Sie einigten sich schließlich auf einen kleinen Spaziergang oder, wie Jan schmunzelnd bemerkte, aufs Flanieren.

